

Art. 1 Name

¹ Unter dem Namen Quartierverein Gallusplatz (vormals „Anwohnergruppe Gallusplatz“) besteht ein Verein i.S.v. Art. 60 ff. ZGB. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Art. 2 Zweck

¹ Der Verein setzt sich ein für die Wahrung und Förderung der Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers, insbesondere für

- die Erhaltung und Verbesserung der Wohnqualität,
- eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung im Quartier und in den angrenzenden Stadtgebieten,
- die Pflege des Zusammenhalts und des Quartierlebens.

² Namentlich kann der Verein die Interessen der Vereinsmitglieder, der Quartierbewohnerinnen und -bewohner oder namhafter Teile davon in Bau- und Planungssachen sowie bei Verfügungen und Massnahmen anderer Art wahrnehmen. Er sucht das Gespräch mit den betreffenden Behörden und Organisationen. Er kann zur Zweckerreichung den Rechtsweg beschreiten.

Art. 3 Mitgliedschaft

¹ Die Mitgliedschaft steht Personen offen, die im Quartier wohnen.

² Zudem kann Mitglied werden, wer eine besondere Beziehung zum Quartier hat, wie etwa Personen, die früher im Quartier gewohnt haben, im Quartier berufstätig sind oder ein Geschäft (Gewerbe, Laden, Dienstleistungen) betreiben.

Art. 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

¹ Der Antrag zum Vereinsbeitritt wird durch schriftliche Erklärung an den Vorstand oder Einzahlung des Mitgliederbeitrages erklärt. Der Vorstand entscheidet an seiner nächsten Sitzung über die Aufnahme.

² Der Austritt aus dem Verein kann auf das Jahresende durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erklärt werden.

³ Die zweimalige Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages führt automatisch zum Ausschluss aus dem Verein.

⁴ Die Hauptversammlung kann ein Mitglied ohne Angaben von Gründen ausschliessen.

⁵ Der Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen beträgt Fr. 25.-- und jener für Paare/Haushalte Fr. 30.-- pro Jahr.

Art. 5 Organe

¹ Die Organe des Vereins sind:

- a) die Hauptversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisionsstelle

Art. 6 Hauptversammlung

¹ Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie tritt mindestens einmal pro Jahr auf Einladung des Vorstandes zusammen.

² Zu ihrem Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- a) die Wahl des Vorstands und allenfalls des Präsidiums

- b) die Wahl der Rechnungsrevisoren
- c) die Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- d) die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle.

³ Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgt mindestens 10 Tage vor dem Versammlungsdatum mit persönlichem Schreiben und unter Bekanntgabe der Traktanden.

⁴ Ein Fünftel der Vereinsmitglieder kann die Einberufung einer Hauptversammlung unter Angabe von Gründen verlangen.

⁵ Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der anwesenden Vereinsmitglieder.

Art. 7 Vorstand

¹ Der Vorstand besteht insgesamt aus fünf bis neun Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Innerhalb des Vorstandes sind folgende Chargen zu besetzen: Kassier oder Kassierin, Aktuarin oder Aktuar.

² Sofern die Hauptversammlung kein Präsidium und dessen Stellvertretung bestellt, bestimmt der Vorstand aus seiner Mitte eine Ansprechperson und deren Stellvertretung.

³ Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

⁴ Der Vorstand vertritt den Verein gegen aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen das Präsidium bzw. die Ansprechperson oder deren Stellvertretung zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

⁵ Zum Aufgabengebiet des Vorstandes gehören diejenigen Geschäfte, die nicht durch die Statuten der Hauptversammlung zugewiesen sind, insbesondere:

- a) die Annahme von Ein- und Austritten von Vereinsmitgliedern,
- b) die Antragstellung an die Hauptversammlung zum Ausschluss eines Mitgliedes,
- c) die Einberufung der Hauptversammlung,
- d) das Beschreiten des Rechtsweges in den Fällen von Art. 2 Abs. 2.

⁶ Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes liegt im Rahmen der Vereinsbeiträge und anderen Einnahmen des laufenden Vereinsjahres.

Art. 8 Revisionsstelle

¹ Die Revisionsstelle prüft alljährlich die Kassaführung und erstattet der Hauptversammlung schriftlich Bericht und stellt Antrag.

Art. 9 Haftung Statutenrevision und Auflösung

¹ Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung von Vereinsmitgliedern ist ausgeschlossen.

² Die Revision der Statuten bedarf der Zweidrittelsmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder der Hauptversammlung.

³ Die Auflösung des Vereins bedarf der Zweidrittelsmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder der Hauptversammlung.

⁴ Über die Verwendung des Vereinsvermögens beschliesst die Hauptversammlung. Es darf nur zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden.

Genehmigt von der Hauptversammlung am 22. April 1999.

Die Änderungen (Art. 4 Abs. 3 geändert, Art. 4 Abs. 4 neu) treten nach der Annahme durch die Hauptversammlung vom 30. April 2004 in Kraft.

Die Änderung (Art. 4 Abs. 5 geändert) tritt nach der Annahme durch die Hauptversammlung vom 14. Juni 2010 in Kraft.

Bestätigung: St.Gallen, _____

Co-Präsidium